

Klar sprechen, ohne zu eskalieren.

Sieben Satzanfänge für heikle Momente im Team und in Gesprächen mit Eltern.

DAS ZIEL

Klarheit und Beziehung müssen kein Gegensatz sein.

Sätze, die das Gespräch öffnen

Passen Sie die Formulierung an Ihre Sprache und den konkreten Anlass an.

01

Ein schwieriges Thema eröffnen

„Ich möchte heute etwas ansprechen, das unsere Zusammenarbeit betrifft und das wir nicht weiter aufschieben sollten.“

02

Beobachtung statt Bewertung

„Mir ist in den vergangenen Tagen konkret aufgefallen, dass ...“

03

Wirkung deutlich machen

„Das hat zur Folge, dass ... und deshalb brauche ich hier eine Veränderung.“

04

Die andere Perspektive hören

„Wie erleben Sie die Situation? Was ist aus Ihrer Sicht bisher noch nicht berücksichtigt?“

Sätze für Grenzen und Verbindlichkeit

Passen Sie die Formulierung an Ihre Sprache und den konkreten Anlass an.

05

Eine Grenze setzen

„Ich verstehe, dass Sie das anders sehen. Gleichzeitig bleibt meine Erwartung an dieser Stelle ...“

06

Bei Eskalation unterbrechen

„Ich möchte das Gespräch konstruktiv weiterführen. Dafür brauchen wir jetzt kurz eine Pause und einen neuen Rahmen.“

07

Verbindlich abschließen

„Wir halten fest: Wer übernimmt was bis wann, und an welchem Termin prüfen wir die Umsetzung?“

Formulierungen helfen beim Einstieg. Wenn Fronten feststehen oder die Leitung selbst Teil der Dynamik ist, kann neutrale Begleitung der wirksamere nächste Schritt sein.